



Kunsttherapeutische Begleitung
Schamanische Heilwege
www.walkinbeauty.ch

Isabelle Gilbert

079 448 54 71
Wiesenstr. 74 3014 Bern
isabelle.gilbert@walkinbeauty.ch

Schamanisches Wissen und Energie-Medizin Grundlagen, Methoden, Rituale

Weiterbildungskurs in 2 Zyklen
(5 Module im 2020/2021 + 6 Module im 2021/2022)

Hintergrund

Die begleitende Arbeit mit Menschen, in Therapie, Coaching, Pflege, Bildung oder anderen sozialen Tätigkeiten, ist oft sehr anspruchsvoll. Viele Menschen, sei es in ihrer Rolle als Therapeut*in/Coach oder als Klient*in, sind mit traditionellen psychologischen Erklärungsmustern nicht mehr zufrieden. Sie spüren, dass da „noch mehr“ ist. Es wird zunehmend akzeptiert, dass die offensichtliche, sichtbare Realität viele Lebensphänomene nicht erklären kann.

Wir leben in einer Zeit, in der es zentral wichtig und möglich wird, die seelische Ebene des Menschseins wieder in den beruflichen Alltag einzubeziehen. Doch auch dies greift zu kurz, wenn wir nicht die gesamte unsichtbare energetisch-spirituelle Dimension des Seins miteinbeziehen. Dazu müssen wir sowohl unser Wissen als auch unsere Erfahrung um die Dynamik und Gesetzmässigkeiten der unsichtbaren, nichtalltäglichen Wirklichkeit ausweiten.

Die Schaman*innen aus indigenen Kulturen wissen seit Urzeiten, was die Quantenphysik heute wissenschaftlich erforscht. Sie besitzen ein unermessliches Wissen über die energetische Dimension des Seins. Von ihnen können wir lernen, unser westlich-modernes Welt- und Menschenbild auszuweiten. Nur schon das Bewusstsein, dass wir untrennbar Teil der energetischen Dimension allen Lebens sind, verändert alles. Plötzlich werden Phänomene nachvollziehbar und Wirkmechanismen verstanden. Die Kräfte der unsichtbaren Ebenen werden Wirklichkeit, dadurch kann ihre Unterstützung bewusst in die Arbeit eingeladen werden. Die Präsenz der Therapeutin und die Qualität des Raumes verändern sich und werden noch wirksamer.

„Wenn du den Lauf eines Flusses umleiten möchtest, dann zwinge den Fluss nicht in ein neues Flussbett, sondern lasse das Wasser an der Quelle in eine andere Richtung fliessen.“ (Weisheit der Anden-Schamanen)

An wen richtet sich der Kurs?

Der Weiterbildungskurs richtet sich an Personen in Therapie, Coaching, Pflege, Bildung und sozialen Tätigkeiten, welche interessiert sind, sich mit der energetischen Dimension des Seins auseinanderzusetzen und die schamanische Kosmologie, schamanische Techniken sowie Rituale in ihre Arbeit einzubeziehen. Es werden im gesamten Weiterbildungskurs keine Werkzeuge zur schamanischen Traumaheilung und -aufarbeitung vermittelt, da dies eine fundierte Kenntnis der schamanischen Arbeit erfordert.

(Zur Vereinfachung wird nachfolgend nur noch von Therapeutin und Klientin gesprochen.)

Kursbeschreibung

Der gesamte Kurs ist in 2 Zyklen eingeteilt. Sie können sowohl nacheinander als auch unabhängig voneinander besucht werden.

Zyklus 1 (2020/2021)

Hier werden die Grundlagen der schamanischen Arbeit gelegt. Die schamanische Kosmologie gibt eine wertvolle und sinnstiftende Orientierung im Erforschen der energetisch-spirituellen Ebene des Seins. Sie beinhaltet erprobte und effiziente Methoden, um das Ausdehnen der Wahrnehmung auf die unsichtbare Wirklichkeit (Nichtalltägliche Wirklichkeit NAW) zu erlernen bzw. zu vertiefen.

Die Gesetzmässigkeiten und Phänomene der energetischen Seins-Ebene zu kennen ist eine wesentliche Fähigkeit, die es einer Therapeutin ermöglicht, ein Geschehen in seiner Ganzheit zu erfassen. Der therapeutische Prozess wird dann nicht nur als Begegnung zwischen Therapeutin und Klientin verstanden, sondern um die energetische Dynamik im gemeinsamen energetischen Feld erweitert. Verbündete aus der NAW, wie z.B. ein Krafttier, sind diesbezüglich eine unerschöpfliche Quelle von Rat, Führung und Kraft, die jederzeit zur Verfügung steht.

Was ist ein heilsamer und heiliger Raum? Auch zu diesem Themenkomplex, der im therapeutischen Geschehen zentral ist, gibt uns die unsichtbare Wirklichkeit Antworten und Werkzeuge, die mit Leichtigkeit umzusetzen sind.

Wesentlich ist, vor allem im beruflichen Umfeld, die energetische Selbstfürsorge. Wer kennt es nicht, nach einer Sitzung nicht abschalten zu können, in Gedanken mit einer Klientin beschäftigt zu sein, erschöpft und schwer nach Hause zu gehen. Berufstätige in einem sozialen Umfeld beladen sich oft mit schweren Energien ihrer Klient*innen und arbeiten vielfach aus dem falschen Kraftzentrum heraus. Dies kann zu Frustration und Erschöpfung und im schlimmsten Fall bis zu Burnout oder Erkrankung führen. Um dies zu verhindern sind eine verfeinerte Wahrnehmung, das Erkennen der eigenen energetischen Dynamik und effiziente Reinigungs- und Schutzrituale immens wichtig.

Lerninhalte im Zyklus 1 sind:

- Erweiterung des Welt- und Menschenbildes nach schamanischem Verständnis
- Ausdehnung der Wahrnehmung auf die NAW
- Mindestens einen Verbündeten aus der NAW kennenlernen und die Verbindung zu ihm zu festigen
- Rat und Unterstützung bei Verbündeten aus der NAW finden
- Einen heilsamen und absichtsvollen therapeutischen Raum mit der NAW gestalten
- Sich für eigene und fremde Energien sensibilisieren, sich energetisch schützen und regenerieren

Zyklus 2 (2021/2022)

Es werden konkrete Werkzeuge und einfache Rituale vermittelt, welche sowohl in ein therapeutisches Einzel-Setting/-Coaching als auch mit Gruppen eingesetzt werden können.

Mit der NAW vertraut, mit geistigen Kräften verbunden, arbeitet die Therapeutin nicht mehr alleine. Über den Kontakt mit dem/der Verbündeten und den Kräften des Universums wird die Interaktion mit der Klientin in einen grösseren Zusammenhang gebettet. Es eröffnen sich dadurch neue Möglichkeiten. Neue Interventionen, Werkzeuge, Rituale unterstützen den Prozess der Klientin auf der spirituellen Ebene, gestalten ihn absichtsvoll und führen tiefer in die seelisch-energetische Ebene hinein.

Dank der Verbindung mit der unendlichen Weisheit und Kraft der geistigen Welt vermag Unerwartetes zu geschehen: Alte Verletzungen können geheilt werden, ja sogar Ereignisse, die wir im Alltag als Wunder bezeichnen, können sich zeigen. Das Verständnis und die Erfahrung über die energetischen Zusammenhänge vertiefen sich, das Bewusstsein über unsere Verantwortung der Co-Kreation wächst. Dadurch gewinnen die Präsenz und das Handeln der Therapeutin an Wirksamkeit.

Lerninhalte im Zyklus 2 sind:

- Energieverluste aus dem Alltag heilen und die Kraft wieder ins Hier und Jetzt bringen
- Schamanisches Arbeiten mit künstlerischen Ausdrucksformen (Gesang, Tanz, Poesie, etc.)
- Die Zusammenarbeit mit den Naturkräften
- Zurückbringen von einfachen Heil- und Stärkeritualen aus der NAW
- Kraftübertragung aus der NAW, Kraftentladung und Stärkung bei der Klientin
- Co-Kreation und Träumen: Veränderungen an der Quelle anbringen

Detaillierter Kursinhalt

Zyklus 1: Grundlagen der schamanischen Arbeit

Die energetische Ebene der Wirklichkeit und die Arbeit mit Verbündeten

22. August 2020: Schamanische Kosmologie und Nichtalltägliche Wirklichkeit NAW

- Wahrnehmung der NAW (Oberwelt, Unterwelt, Mittelwelt) und schamanische Reise
- Verbündete aus der NAW: Das Krafttier als Begleiter, Ratgeber, Kraftquelle
- Wichtige schamanische Prinzipien: Absicht, „hohler Knochen“, Energieausgleich/Dank

24. Oktober 2020: Der heilige Raum

- Die sieben Himmelsrichtungen: Den therapeutischen Raum mit Hilfe der kosmischen Kräfte stärken
- Das achte Chakra: Den persönlichen heiligen Raum öffnen und in die Arbeit einbeziehen
- Was sind Wunder? Wie und wann geschehen sie?

12. Dezember 2020: Schamanisches Krankheits-/Gesundheitsverständnis

- Das Ungleichgewicht der Seele: Zu viel fremde und zu wenig eigene Energie
- Das andine Medizinrad und die vier Ebenen des Seins
- Heilung und Transformation

20. Februar 2021: Energetische Selbstfürsorge

- Eigene Energie von fremden Energien unterscheiden lernen
- Fremde Energien aufnehmen, sich energetisch reinigen
- Energie verlieren, sich regenerieren und schützen

24. April 2021: Die energetische Realität einer Situation

- Hinter die alltägliche Ebene spüren, Wahrnehmung und Intuition
- Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomene im schamanischen Kontext
- Verbündete in die Arbeit miteinbeziehen: Vor, während und nach der Therapie

Zyklus 2: Schamanische Werkzeuge und Rituale für die berufliche Tätigkeit

21. August 2021: Energieverlust im Alltag heilen

- Traum/Geschichte/Situation zu einem guten Ende bringen
- Kraft aus der Mittelwelt zurückbringen
- Ganz ins Hier und Jetzt kommen (Energie zurück in die Chakren bringen)

16. Oktober 2021: Schamanismus und Kunst

- Künstlerischer Ausdruck als Brücke zwischen alltäglicher und nichtalltäglicher Wirklichkeit
- Schamanisches Tanzen/Singen
- Song-Doctoring, Word-Doctoring, Dance-Doctoring: Rituale aus der NAW zurückbringen

11. Dezember 2021: Kraft übertragen, Kraft entladen

- Kraft aus Oberwelt und Unterwelt übertragen
- Kraftübertragung vom Krafttier/von Verbündeten
- Decoupling: Sich mit Mutter Erde verbinden und Stress reduzieren

12. Februar 2022: Arbeit mit den Naturkräften

- Schamanische Arbeit in und mit der Natur
- Schamanische Divination: Die Natur als Spiegel und Überbringerin von Botschaften
- Qualität der vier Elemente, Feuer-Zeremonien

9. April 2022: Kraftobjekte

- Kraftübertragung auf einen Gegenstand
- Effigie: Kraftobjekt zum Entladen von schwerer Energie (Emotionen, Schmerz)
- Fetisch: Kraftobjekt zur Stärkung einer Absicht

11. Juni 2022: Co-Kreation

- Schöpferische Kraft und Resonanz
- Herzenswünsche, Traum und Imagination
- Veränderung an der Quelle anbringen: Despacho-Ritual

Kursstruktur

Der Kurs ist auf drei Pfeilern aufgebaut:

- Kurstage: Vermittlung von Wissen, erstes praktisches Üben (z.B. Reisen, Meditationen, Übungen), Austausch über die Anwendung im (beruflichen) Alltag
- Lerngruppe: Treffen in kleinen Gruppen, mindestens ein bis zwei mal zwischen den Kurstagen; gemeinsames Üben und Austausch
- Umsetzung im Alltag: Vertiefung der Kursinhalte durch Anwendung für sich selber und im beruflichen Alltag

Voraussetzungen

Zyklus 1: Erfahrung in schamanischem Reisen von Vorteil.

Wenn keine schamanische Erfahrung vorhanden ist, ist die Bereitschaft, auch zwischen den Kurstagen das schamanische Reisen zu üben, Voraussetzung.

Zyklus 2: Teilnahme am Zyklus 1 oder

Kenntnis des schamanischen Weltbildes und der sieben Himmelsrichtungen, gefestigte Erfahrung im schamanischen Reisen, verlässliche Verbindung zu den Verbündeten, eigene Reinigungs- und Stärkungsrituale

Schamanische Arbeit kann tiefe Prozesse auslösen, deshalb wird bei den Teilnehmenden eine solide psychische Verfassung vorausgesetzt.

Teilnahme

Zyklus 1 sowie Zyklus 2 bilden jeweils ein Ganzes. Die Inhalte der Kurstage bauen aufeinander auf. Es können keine einzelnen Tage besucht werden. Verpasste Kurstage können nicht nachgeholt werden.

Ausgleich

Zyklus 1: Fr. 740.—

Zyklus 2: Fr. 880.— (Wer am Zyklus 1 teilgenommen hat, erhält eine Reduktion von 10%)

Zahlung in Raten nach Absprache, Reduktion für Wenigverdienende möglich

Kontakt und Information

Gerne nehme ich mir die Zeit, deine Fragen zu beantworten und Unklarheiten zu besprechen.

Melde dich ungeniert bei mir.

Isabelle Gilbert, 079 448 54 71, isabelle.gilbert@walkinbeauty.ch, www.walkinbeauty.ch

Zu meiner Person

Ich bin seit 24 Jahren auf dem schamanischen Weg. Seit 2005 begleite ich Menschen in der Klinik, in meiner Praxis und in Kursen: Schamanisch, kunsttherapeutisch, körpertherapeutisch, mit meiner Trommel, im Tanz, mit Gesang, mit Achtsamkeit und Liebe.

Viel Wissen habe ich über den Kern-Schamanismus nach M. Harner erworben. Der Anden-Schamanismus hat mein Herz tief berührt und mir inneren Frieden geschenkt. Die unsichtbare Wirklichkeit und meine Verbündeten haben mich geschult, geführt, gespiegelt, durchgeschüttelt, geöffnet und mir Heilung geschenkt. Dank ihrer Weisheit, Klarheit und Liebe, die ich mir zu Beginn nie hätte vorstellen können, hat sich mein Da-Sein auf Mutter Erde für immer verändert.

Ich liebe meine Arbeit und freue mich, einiges davon mit dir zu teilen!

Allgemeine Informationen

Ort

Bei Maribél Jakober, Haus zum Lebensbaum, Im Feld 44, 3251 Ruppoldsried

Gruppengrösse

Mind. 4, max. 8 Teilnehmer*innen

Kurszeiten

9.30 – ca. 17.30 Uhr, mit 1 Std. Mittagspause

Verpflegung

Pausen: Für Tee und kleine Snacks ist gesorgt

Mittagessen: Es hat keine Läden in der Nähe. Eigene Verpflegung mitnehmen.

Maribél stellt gerne auch ein einfaches Mittagessen bereit: Suppe, Käse, Brot für Fr. 15.—

Bitte direkt bei ihr 1 Woche vor Kurstag bestellen und am Kurstag bezahlen.

(himmelerdemensch@gmx.ch)

Mitnehmen

- Trommel, Rassel
- Augenbinde
- Schreib- und Zeichen-Material
- Kraft-Gegenstand, der dich begleitet
- Wer will: Eigene Decke zum liegen

Sitzkissen, Yogamatten und ein paar Decken stehen zur Verfügung.

Feedback einer Kursteilnehmerin

„Seit gut zehn Jahren hat die monatliche schamanische Trommelgruppe, die von Isabelle achtsam und professionell angeleitet wird, einen überaus wichtigen Stellenwert in meinem täglichen Leben! Isabelle versteht es, mit ihrer feinfühligem Art wie auch durch ihre jahrelange vertiefte Beschäftigung mit dem Schamanismus und ihrer persönlichen Auseinandersetzung, mich jedes Mal zu berühren und mich auf achtsame Weise dorthin zu begleiten, wo es in mir etwas anzuschauen, zu heilen oder zu transformieren gibt.

Der Schamanismus ist für mich ein überaus wichtiges Instrument, mein eigenes Sein und Leben in einem tieferen Zusammenhang zu erleben, verbunden mit den Kräften der Natur und den geistigen Dimensionen. Was Isabelle vermittelt, unterstützt mich dabei, meine Wurzeln tief im Schosse der Mutter Natur zu erfahren und gleichzeitig mein Kronendach, mein Potential, meine Fähigkeiten, meine Wünsche und Visionen weit in den Himmel zu strecken und Verwirklichung zu finden.

So bin ich nun voller Vorfreude auf die kommende Weiterbildung, da mir dies die unschätzbare Möglichkeit bietet, schamanisches Wissen von einer erfahrenen und schamanisch praktizierenden Therapeutin in meine eigene therapeutische Arbeit einfließen zu lassen.“ MJ